

pro Latein

Studienvoraussetzung

je nach Universität unterschiedlich!
v. a. Geschichte, Jura, Theologie, ...

Methodenlernen (auch für andere Fächer)

"Gegenkraft" zur Oberflächlichkeit

- analytisches und systematisches Denken
- Konzentrationsfähigkeit
- unimedial

Mind-Maps

Üben und WDH

lernpsychologisch sinnvolle Methoden

Welt der Antike

= Allgemeinbildung

Grundlage Europas zum "Mitreden"

= Vielfalt

- Kunst
- Geschichte
- Küche
- Militär

Lernen weiterer Fremdsprachen



fällt NACHWEISLICH leichter

Was Latein den S'uS abverlangt



Klausuren

EF

Q1

Q2

Hektik des spontanen Reagierens

zweisprachig

2stündig

3 Klausuren mit 60 Wörtern Text + Interpretation

1 Interpretationsklausur pro Jahr
OHNE Übersetzen

2stündig

3 Klausuren mit 60 Wörtern Text + Interpretation

1 Interpretationsklausur pro Jahr
OHNE Übersetzen

3stündig

NUR 1 Klausur mit 90 Wörtern Text + Interpretation

1 Interpretationsklausur pro Jahr
OHNE Übersetzen

2. Halbjahr KEINE Klausuren

vgl. Studie von Professor Lebek, Köln:
Forum Classicum 47 (2004), S. 108-113;
dazu auch: <http://lateinstein.aes-laatz.de/pdf/koelner%20studie.pdf>



Lesekompetenz

Textverstehen

Übersetzen = Umgang mit Texten

Deutschkompetenz

Fremdwörter
Grammatik

Lektüre u. a.

- Philosophie: SENECA
- Flirtatgeber: OVID
- Sagen: OVID
- Geschichte: CAESAR
- Krieg: CAESAR
- MARTIAL: obszöner Autor par excellence